

9. Der IX. Parteitag über die allseitige Stärkung der sozialistischen Staatsmacht und die weitere Entwicklung der sozialistischen Staatsdisziplin. Die ständige Vervollkommnung der Leitung, Planung und ökonomischen Stimulierung.

## **Seminar zum Studium von Grundproblemen der Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR und der sozialistischen ökonomischen Integration**

Die Aufgabe des 2. Studienjahres dieses vierjährigen Seminars ist es, die Teilnehmer umfassend mit den theoretischen Grundlagen der Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion — dem Hauptweg zur Erhöhung unserer wirtschaftlichen Leistungskraft im Interesse des Volkes und bei der Vervollkommnung des Organismus unserer Volkswirtschaft sowie aller Seiten ökonomischer Tätigkeit — vertraut zu machen.

Sie sollen vor allem tief in die Aufgaben zur Durchsetzung der Schwerpunkte der Intensivierung der Produktion, besonders der sozialistischen Rationalisierung und den Kampf um die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts eindringen. Das Seminar soll beitragen, den Kampf um die Erhöhung von Qualität und Effektivität der Arbeit noch bewußter zu führen.

1. Die Gründung der DDR — ein Wendepunkt in der Geschichte des deutschen Volkes.

2. Der IX. Parteitag der SED zur Steigerung der Arbeitsproduktivität, der wichtigsten Quelle zur weiteren Verwirklichung des Programms des wirtschaftlichen Wachstums, des Wohlstandes und der Stabilität. Die Aufgaben zur Erhöhung der Qualität und Effektivität der Arbeit.

3. Der wissenschaftlich-technische Fortschritt — Hauptfaktor der Intensivierung der Produktion. Die Kooperation mit der Sowjetunion und den anderen Ländern des RGW auf dem Gebiet von Wissenschaft und Technik.

4. Der IX. Parteitag zur sozialistischen Rationalisierung und Rekonstruktion der vorhandenen Betriebe. Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der Erhöhung der Grundfondsökonomie.

5. Der IX. Parteitag über die Entwicklung und rationelle Nutzung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens. Die Aufgaben der Parteiorganisationen bei der Entfaltung der Masseninitiative der Werktätigen.

6. Der IX. Parteitag über die Aufgaben zur Deckung des wachsenden Bedarfs an Energie und Rohstoffen. Die gemeinsamen Anstrengungen zur Lösung von Problemen der Brennstoff- und Energieversorgung der Länder des RGW.

7. Das sozialistische Prinzip der Sparsamkeit —

Bestandteil der Wirtschaftspolitik der SED. Die Verantwortung der Kommunisten für eine hohe Materialökonomie und Qualität der Erzeugnisse.

8. Die Erhöhung der Effektivität der Investitionen und ihre Bedeutung für das Wachstum der ökonomischen Leistungsfähigkeit unserer Volkswirtschaft.

9. Der IX. Parteitag über die Aufgaben des Außenhandels bei der Weiterentwicklung der Volkswirtschaft der DDR. Die ideologischen Aufgaben der Parteiorganisation bei der Erhöhung unserer Exportkraft.

## **Seminar zum Studium der Geschichte der KPdSU**

Im Mittelpunkt des 2. Studienjahres steht die Aneignung der Erfahrungen der KPdSU bei der Errichtung und Festigung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und beim Aufbau des Kommunismus in der UdSSR. Die Teilnehmer sollen sich den hohen theoretisch-ideologischen Gehalt der Rede des Genossen L. I. Breshnew auf der Festsitzung zum 60. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und der neuen Verfassung der UdSSR aneignen und für die Massenarbeit erschließen.

1. Die Gründung der DDR — ein Wendepunkt in der Geschichte des deutschen Volkes.

2. Die Kommunistische Partei der Sowjetunion — Inspirator und Organisator des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg 1941—1945. Die welthistorische Bedeutung des Sieges der Sowjetunion über den Faschismus.

3. Der Kampf der KPdSU für die Wiederherstellung und Entwicklung der sozialistischen Volkswirtschaft der UdSSR. Die Herausbildung des sozialistischen Weltsystems nach dem zweiten Weltkrieg.

4. Die Errichtung und weitere Vervollkommnung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der UdSSR unter Führung der KPdSU in den fünfziger und sechziger Jahren.

5. Die historische Bedeutung des XXIV. und des XXV. Parteitages der KPdSU für die volle Entfaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der UdSSR, für die Errichtung des Kommunismus.

6. Der Kurs der KPdSU für die Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR im 10. Fünfjahrplan.

7. Der Kampf der KPdSU für die weitere Festigung der Gemeinschaft der sozialistischen Staaten, für die Einheit der kommunistischen Weltbewegung und für den Zusammenschluß aller antiimperialistischen Kräfte in der Gegenwart.

8. Das Friedensprogramm der KPdSU und der Sowjetunion und seine Bedeutung für den Kampf um die Festigung und Vertiefung der internationalen Entspannung.

9. Die neue Verfassung der UdSSR — das Grundgesetz der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.